

Hamburg d. 17 April 1834

600.

Beifolgender Auffatz, den Clara Ankersmit  
 geschrieben und der für einiges Auffatzmangel,  
 fand J. W. W. nicht interessant genug, um ihn  
 zur Aufnahme in die N. Z. zu empfehlen.  
 Wenn Compositoren es überlassen, die ich aber beschäftigt  
 bin, die Grundsätze des Schalls, die Verantwortung des  
 zu erwidern, und selbst in Kritik auszuweichen,  
 so wird es mir von großem Werth sein, wenn Sie,  
 der Sie als Componist und als Schriftsteller in dieser  
 Richtung ein so bedeutendes Hauptgewicht einbringen,  
 mir über diese Gegenstände einige Andeutungen  
 und Wink geben lassen wollten, die gewiß  
 nicht allein mir in meiner Arbeit, sondern auch  
 der Sache selbst von wesentlichen Nutzen wären.  
 Dafür gestatten Sie mir diese kurze Gedächtnis-  
 notiz für die nächsten, diese Richtung betreuenden  
 Compositoren etc., alles was die Aufmerksamkeit  
 der Leser auf die Aufführung der neuen Methode  
 lenken und sie als solche der Aufmerksamkeit würdig.  
 Überlassen Sie mir Bitte nicht lange, sondern  
 antworten Sie mir rasch zum Guten. So sehr  
 ich über diese Andeutungen bin. Eben so die  
 Absicht und für mich an, was sind die Leute;  
 ich sage Sie ich verabschiede, daß ich dieser Tage von  
 der Clara gewirkt, sonach gestrichelt habe, wie viel  
 heißt mir wieder und so läßt man.

Warte in baldiger Antwort!

Die dem H. Julius Schubert von Sie mündlich  
 mitgetheilte, folgende Brief wünscht ich für  
 schriftlich  
 von ganzem  
 Hr. Aug. Gath  
 Hr. Reichensackerstr. 18.

Verbe!

